



Fair in Bremen – auch in der Mode!

Im Rahmen der Auszeichnung Bremens als Hauptstadt des Fairen Handels hat ein Bündnis entwicklungs- und umweltpolitischer Akteure die Webseite www.fair-in-bremen.de entwickelt. Die neue Webseite dient dazu, Konsument/innen einen Überblick über den Ausschank fairer Produkte, wie z. B. Kaffee oder Tee, in Bremens Gastronomie zu liefern. Es geht hierbei darum, den Fairen Handel auf positive Weise stärker in die Öffentlichkeit zu bringen.

Was hat das mit Ihnen zu tun?

Zur Fairen Woche 2013 (13. bis 27. September) wird die Homepage www.fair-in-bremen.de in Zusammenarbeit mit der Kampagne für Saubere Kleidung* und dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) um Adressen der Mode und/oder Bekleidungsgeschäfte erweitert, die in ihrem Sortiment Ware von Labels anbieten, die mit einem fairen Siegel gekennzeichnet sind. Machen Sie durch Nennung auf der Seite (potentielle) Kund/innen auf sich aufmerksam. Die Kund/innen erfahren auf diesem Weg, dass Sie faire Produkte im Angebot haben und wo sie zu finden sind.

* Kampagne für Saubere Kleidung

Die Kampagne für Saubere Kleidung (engl. Clean Clothes Campaign, CCC) ist ein europäisches Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen, das sich weltweit für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie einsetzt.



Kontakt

Fair in Bremen

Ansprechpartner: Georg Gersberg

Admiralstr. 143, 28215 Bremen

Telefon 0421-20814481

info@fair-in-bremen.de

www.fair-in-bremen.de

In Zusammenarbeit mit der Bremer Arbeitsgruppe der Kampagne für Saubere Kleidung und dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), Ansprechpartnerin: Gertraud Gauer-Süß, Tel. 0421 17 19 10, g.gauer@bizme.de, www.bizme.de

Gefördert durch

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



fair anziehen in Bremen

